

Personzentrierte Begleitung & Kommunikation für / mit Menschen mit Demenz

Angehörigenschulung, Bülach
26. November 24
Gabriele Kaes



Botanischer Garten ZH 2022, GK

Abbau - Ressourcen und Zugangswege

Abbau kognitiver Fähigkeiten

- Gedächtnis- und Orientierungsstörungen
- Sprachstörungen
- Beeinträchtigungen der Informationsverarbeitung
- Abnahmen der Entscheidungsfähigkeit und Ideenfluss
- Schwierigkeiten beim Denken, Urteilen, Planen, Einschätzen
- Erkennungs-, Handlungs,- und Bewegungsstörungen
- Einengungen Gesichtsfeld
- Verlangsamung Wahrnehmung und Aufnahmefähigkeit

Erhalten bleiben die Gefühle, der emotionale Ausdruck

Menschen mit Demenz sind im Auftreten / Ausdruck sehr authentisch, zeigen ihre Gefühle. Geben damit gute Hinweise auf ihre Bedürfnisse



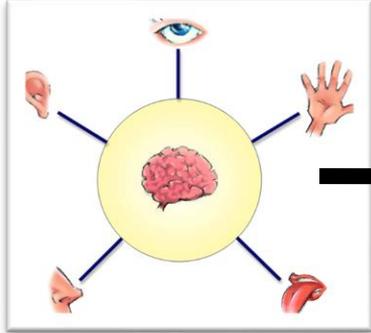
Ressourcen

- Prozedurales LZG
- Personzentrierte Haltung
- Nonverbale / paraverbale Kommunikation
- Sinnliche Zugänge
- Gefühle und Bedürfnisse
- Lebensgeschichte & Lebensthemen
- Entschleunigung



**Kommunikation,
Validation
& personzentrierte
Begleitung**

Gedächtnis



**Kurzzeit-
gedächtnis**

**Langzeit-
gedächtnis**

Deklarativ
explizit

Prozedural
meist implizit

Semantisch

Wissen

Episodisch

Erlebnisse und
Erfahrungen

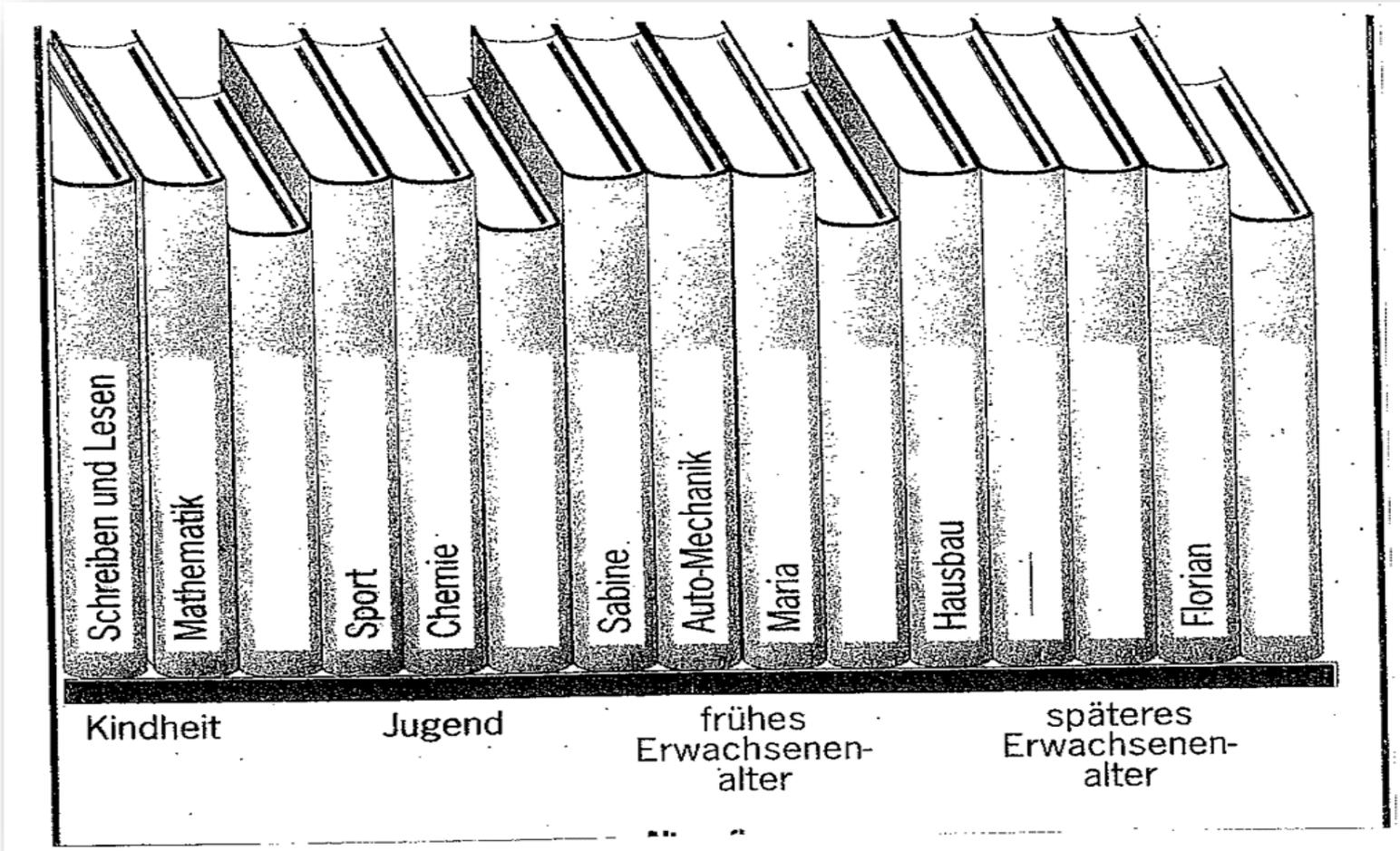
**Fertigkeiten, einge-
speicherte Abläufe,
wie etwas zu tun ist:**

- Gemüse rüsten
- Musizieren, Singen
- Einfache Haus-
arbeiten
- Handwerkliches
- Stricken
- Redewendungen
- Sprichwörter
- ...

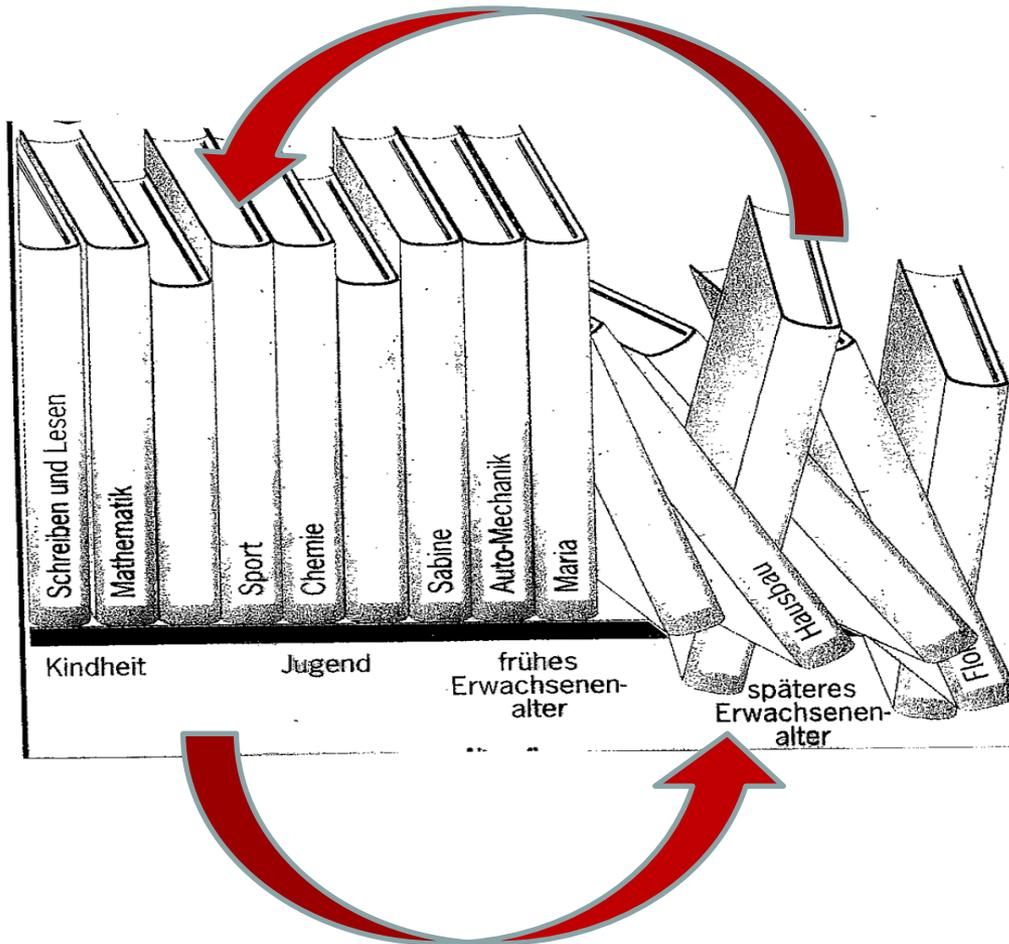
**Bleiben am längsten erhalten!
Können zur Tagesgestaltung,
Bestärkung, Einbezug, Trost
usw. eingesetzt werden**

Persönliche

Lern- und Erfahrungsbibliothek



Dementielle Entwicklung



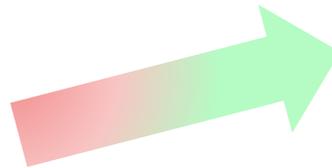
**Vergangenheit
und Gegenwart
durchmischen sich.**

**Einiges bleibt abrufbar,
doch Verständnis für
Zusammenhänge und
Ursachen geht verloren.
(Chronologie + Kausalität)**

«Personzentrierter Ansatz / Haltung¹» nach Tom Kitwood

¹ Kitwood, T. (2019). Demenz. Der personzentrierte Ansatz im Umgang mit verwirrten Menschen
7. überarbeitete und ergänzte Auflage. Bern: Hogrefe.

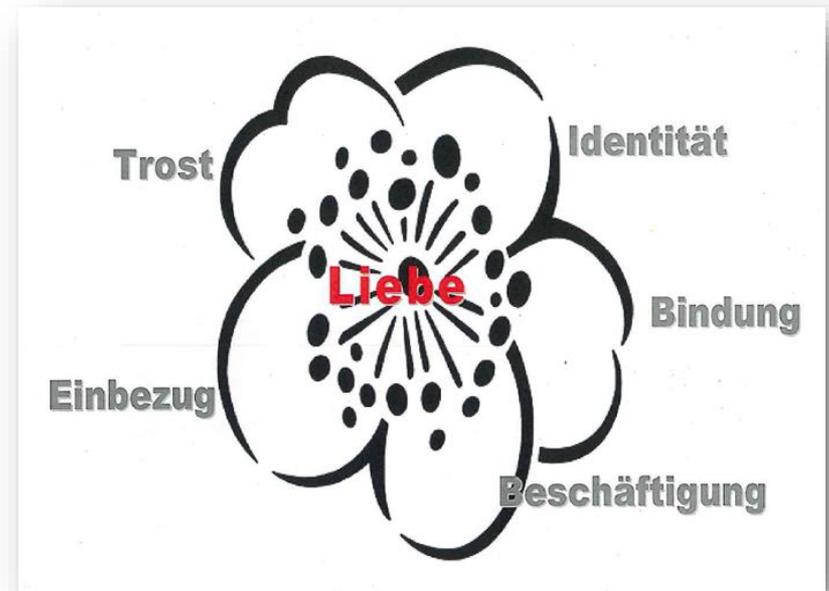
DEMENZ
mit Person
„*Was du hast*“



PERSON
mit Demenz
„*Wer du bist*“



«Personzentrierter Ansatz / Haltung» nach Tom Kitwood



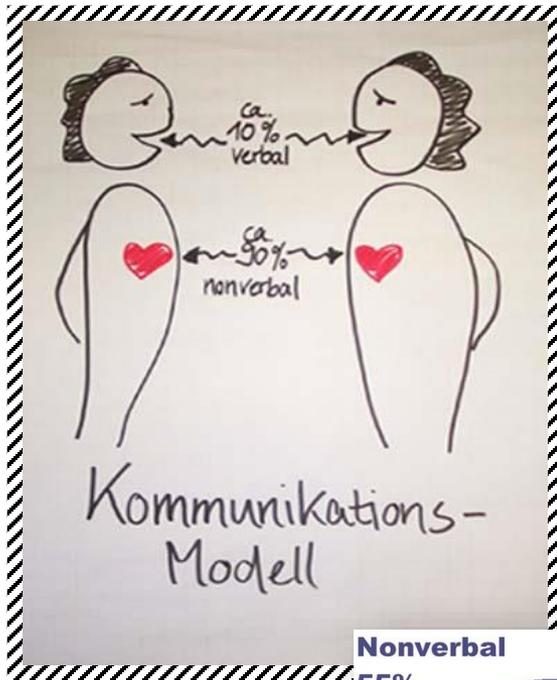
Psychische Grundbedürfnisse n. Kitwood

Verstehende, wertschätzende Beziehung und Begleitung, die Bedürfnisse nach:

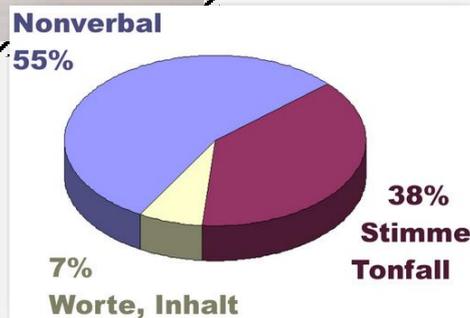
- Kontakt, Einbezug, Integration in die Gemeinschaft
- Beschäftigung, Aufgaben und Anregungen, kreative Ausdrucksmöglichkeiten und
- Zuwendung, Identitätsstiftung & Trost

aufnimmt

Nonverbale / paraverbale Kommunikation



- Innere Haltung und Gefühle prägen unseren Ausdruck (**Körper/Stimme**)
- Menschen mit Demenz orientieren sich bei uns daran
- Und wir können ihre Gefühle / Bedürfnisse erkennen



Reizbarkeit

Ärger & Wut

Auslösende Faktoren



- **Physisch:**

Schmerzen, Verdauungsbeschwerden, volle Blase, Infektionen, Flüssigkeitsmangel

- **Psychisch:**

Angst, Trauer, Einsamkeit, Verluste,

- **Sozial:**

Fehldeutungen von Menschen und Situationen, Ausweichen, Verbote, Überstimulation (Geräusche, Lärm, Licht...), Unterforderung

- **Infantilisierung durch das Umfeld**

- **Tempo** zu hoch

- Sich **beschämt** fühlen / fehlende Intimsphäre

Sinnliche Anregungen für Begleitung



«Morgenstund, hat... »
«Es Buurebübli... »
«Grosser Gott wir... »

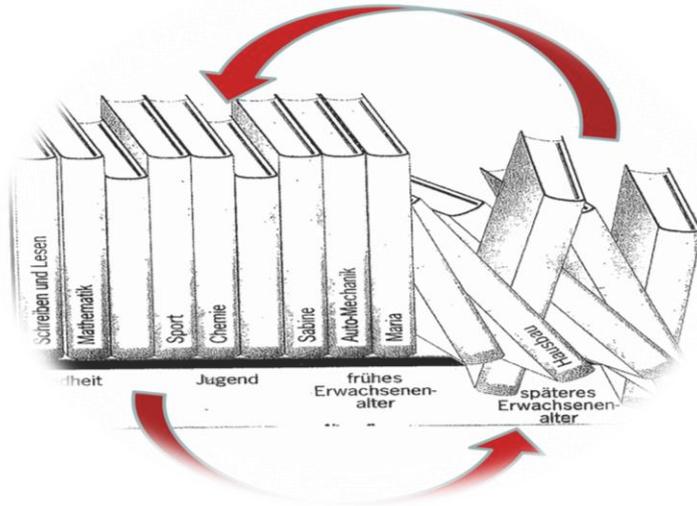


Tempo anpassen



Entschleunigung... Für achtsame innere und äussere Wahrnehmung

Menschen mit Demenz sind **Zeitreisende**



**Die Innenwelt aus der
Vergangenheit wird zeitweise
plötzlich zur individuellen
Realität ('Lichtung')**

**Gefahr
der Krise!**

**Deshalb
personenzentrierte
validierende
Begleitung**

Einführende Kommunikation und Validation

Die Erlebniswelt und Bedürfnisse des Menschen mit Demenz:

- ✓ wahrnehmen
- ✓ annehmen
- ✓ akzeptieren
- ✓ wertschätzen
- ✓ gelten lassen



und durch achtsame Begegnung bestätigen

Bedürfnis & Gefühle **Wahrnehmen**

*„Ich muss ... los ...
zur Arbeit ... die Kinder...“*

Bedürfnis / Antrieb?

Pflichtbewusstsein, Verlässlichkeit, Pünktlichkeit

Gefühle?

Sorge, Angst, Aufregung, Verzweiflung

Gefühle & Bedürfnisse Bestätigen



- *«Du machst dir Sorgen»*
- *«Du willst pünktlich sein»*
- *«Die Zeit läuft dir davon»*



**Person fühlt sich in ihren Gefühlen
und Bedürfnissen verstanden**

Gefühle & Bedürfnisse

Anerkennen / Beziehung stärken

«*Du bist eine pflichtbewusste Lehrerin*»

«*Auf dich kann man sich verlassen*»

«*So kennen und schätzen wir / ich dich*»

**Bedürfnis hinter der Handlung wird anerkannt,
Person fühlt sich verstanden, Beziehung wird bestärkt**

**Gegenwartsbezug weiter wecken:
z.B. gemeinsame sinnliche Aktivität**





Ressourcen



Bedürfnisse

Gewohnheiten



Motiv
Beweggrund / Antrieb



Lebensthemen?

- Herkunftsfamilie
- Beziehungen
- Beruf / Rollen / Aufgaben
- Status
- Freizeitaktivitäten
- Mann oder Frau sein

- Religion, Spiritualität
- Krankheiten
- Verluste
- Militär / Krieg
- Kultur, Orte
- Tiere ...

Individuelle Anregung und Bestätigung unterstützen die Identität, geben Halt und Trost, schaffen Verbindung



Einfühlende Kommunikation & Begleitung



- ♥ Im Blickfeld sein (evtl. Initialberührung / Ritual), wenn möglich auf Augenhöhe
- ♥ In Ruhe begegnen / Tempo anpassen
(Mich bewusst kurz einstimmen, durchatmen, entschleunigen)
- ♥ Nähe – Distanz Bedürfnisse wahrnehmen
- ♥ Störungen abbauen, ruhige(re) Umgebung aufsuchen
- ♥ Vorlieben / Schlüsselwörter / Redewendungen nutzen

Einfühlende Kommunikation & Begleitung



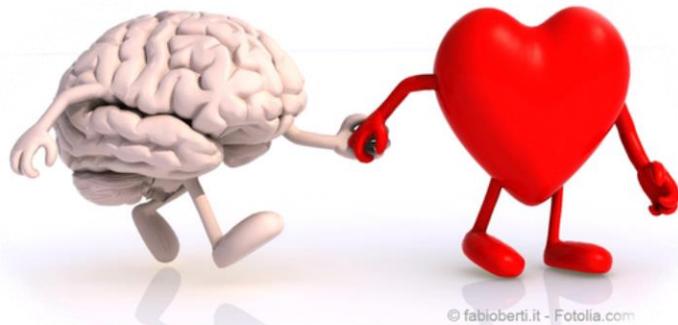
- ♥ Mit Symbolen / Bildern arbeiten, sinnliche Anregungen und Musik nutzen, singen, summen...
- ♥ Bestärken und anerkennen
- ♥ Kurze einfache Sätze – langsam und deutlich sprechen (nicht laut!)
- ♥ Nur etwas aufs Mal sagen und Pausen machen
- ♥ Mehr geschlossene Fragen stellen

Einfühlende Kommunikation & Begleitung



- ♥ Weniger verbal, mehr nonverbal unterstreichen und auf die eigene Ausstrahlung achten
- ♥ Keine Belehrungen, keine Begründungen einfordern nicht auf Fehler hinweisen
- ♥ Validieren...
Wenn Menschen in ihre Vergangenheit reisen...
Auf der Suche sind... Emotional unter Druck kommen
- ♥ **Und besonders wichtig:
Fürsorge braucht Selbstsorge!**

Einfühlende Kommunikation & Begleitung



***Nicht da ist man zu Hause
wo man seinen Wohnsitz hat,
sondern wo man
verstanden wird***

Christian Morgenstern